

Verein kirchliche Gassenarbeit

Summertime im Paradiesgässli (eine Rückblende)

Die grossen Sommerferien! Endlich sind sie da! Können Sie sich noch an dieses Gefühl als Kind erinnern, als Sie am letzten Schultag aus dem Schulzimmer gerannt sind, vielleicht das mehr oder minder gute Zeugnis in der Hand, und zu Hause den Schulthek in die Ecke geschmissen haben? Diese sich endlich erfüllende Vorfreude auf Glacé, Freiheit, auf sechs lange Wochen des Nichtstuns, Nichtmüssens und auf In- oder Auslandsferien mit der Familie?

Die grossen Ferien sind eine spezielle Zäsur im Jahreskreis für alle Familien mit Kindern. Neben der freudigen Erwartung der Kinder, können Ferien und die Organisation derselben auch sehr stressig und überfordernd sein für die Eltern. Die Familien des Paradiesgässli verfügen in der Regel nicht über ein spezielles Ferienbudget und über weniger organisatorische und psychische Ressourcen, was die langen Ferien und Planung derselben zu einer Herausforderung machen. Daher gehört es zu den Aufgaben des Beratungsteams, den Eltern und Kindern den Zugang zu Ferienangeboten (internen und externen) zu eröffnen.

Konkret heisst dies, dass bereits weit im Voraus mit den Eltern und anderen Bezugspersonen wie Beistand:Innen etc. besprochen wird, ob ihre Kinder an einem Lager oder Sommercamp teilnehmen wollen, ob es die Möglichkeit gibt, zusammen eine Familienferienwoche zum Beispiel über REKA zu organisieren, wie es aussieht mit der Teilnahme am kantonalen Ferienpassangebot oder ob die Eltern mit den Kindern gar in das vom Beratungsteam organisierte und begleitete Paradiesgässli-Familienlager mitkommen. Die Angebote werden in der Regel vom Paradiesgässli finanziert

oder zumindest finanziell unterstützt, um die Teilnahme von armutsbetroffenen Familien überhaupt zu ermöglichen.

Auch organisiert das Paradiesgässli jeden Sommer Ausflüge für die daheimgebliebenen Familien und Kinder. Ob beim Ausflug nach Hasle auf den Brätliplatz, in den Seilpark oder beim Spaziergang mit den Lamas; die Events sind immer bunt durchmischt, geprägt von Überraschungen und Improvisation, manchmal stressig aber auch immer wieder sehr schön und wertvoll für die Familien und die Mitarbeitenden. Man kommt sich nahe, spricht in einem anderen Setting als am Beratungstisch über Wichtiges und Belangloses, isst zusammen und lacht zusammen, lernt einander gut kennen und erkennt Stärken und Schwächen. Dasselbe gilt auch für das Familienlager des Paradiesgässli, das dieses Jahr in der letzten Ferienwoche im Berner Oberland mit fünf Familien stattgefunden hat.

Alle Bemühungen und Angebote haben zum Ziel, dass die Kinder mit oder auch ohne ihre Eltern schöne, abenteuerliche Ferien erleben, sich ebenso wie ihre Schulspändlis auf eine spannende, erfüllte Zeit freuen können und somit teilhaben am gesellschaftlichen Leben. Dank des engagierten, ideenreichen und erprobten Teams des Paradiesgässli gelingt es jedes Jahr, das eine oder andere Highlight für die Kleinen und Grossen zu ermöglichen und tolle Erinnerungen zu schaffen.

Vero Beck, Betriebsleiterin Paradiesgässli



Das Paradiesgässli (eine Anlaufstelle des Vereins kirchliche Gassenarbeit) ist für Familien, die von Sucht und Armut betroffen sind. Die Eltern und Kinder werden von Fachleuten lebensweltorientiert und kostenlos beraten und begleitet. Durch die breite und langfristige Unterstützung der gesamten Familie wird deren Lebensqualität und die Teilhabe an der Gesellschaft gefördert und verbessert. Mehr Informationen unter www.gassenarbeit.ch/angebote/paradiesgaessli

Neu im Quartier

Herzlich willkommen

Neu im Restaurant Maihöfli

Nach dem Abgang von Sternekoch Oscar de Matos übernimmt der 15-Punkte-Koch Robert Steuri vom Viersternehotel Glacier in Grindelwald ab Oktober das Restaurant. Steuri wird dabei von zwei erfahrenen Luzerner Gastronomen unterstützt: Christoph Aebersold und Agron Tunprenkaj, die im Oktober 2022 bereits das Restaurant Felsenegg übernommen haben.



Im «Maihöfli» wird es zukünftig zwei verschiedene Menüs geben – eines mit den Komponenten von Fleisch und Fisch und eines komplett vegan. Vorgesehen ist, dass die Gäste zwischen drei, fünf oder sieben Gängen wählen können. Am Mittag werden Business-Lunch-Menüs angeboten.

Das Restaurant Maihöfli wird nun renoviert. In der Küche gibt es einen neuen Herdblock, im Gastraum wird ein neuer Boden verlegt, es gibt neue Stühle und die Wände erhalten einen neuen Anstrich.

Das Restaurant wird jeweils von Mittwoch bis Samstag von 11.30 bis 14.30 und 18.30 bis 23 Uhr geöffnet sein.

Colour Cake – Ihr neuer Tortenspezialist im Quartier

Sie suchen eine feine Torte für einen Geburtstag, ein Familienfäscht oder gar für eine Hochzeit? Oder Sie wünschen ein individuell gestaltetes Kunstwerk als Torte? Beispielsweise in Form einer Spielkonsole, einer Handtasche, einer Uhr oder eines M&M-Sack? Monika Hencz wird Sie überraschen!

Ob es sich um eine stilvoll gestaltete Torte, feine Cupcakes, Cake Pops oder Cakesicles handelt, im neuen Tortenatelier an der Maihofstrasse 98 wird Ihnen die passende Leckerei und kuli-



narischer Sweet Dream gegen Vorbestellung kreiert.

Wir freuen uns auf Sie. Montags geschlossen.

www.colourcake.ch



40 Jahre Schimmo AG – Ihr Vertrauenspartner für Immobilien in Luzern

Schnellbewertung Ihrer Immobilie:



Online und kostenlos

Sandro & Peter Schindler
www.schimmo.ch

